

Gala der Stars beim Deutschen Hörfilmpreis

Auszeichnungen für „Novemberkind“ und RBB-Tatort

Um der Rekordzahl von elf Nominierungen gerecht zu werden, wurden der „7. Deutsche Hörfilmpreis 2009“ erstmals in zwei Kategorien vergeben: für die beste TV-Hörfilmfassung und für die beste Hörfilmproduktion in der Kategorie „Spielfilm/Kino“. Die Verleihung der Auszeichnungen war gestern im Rahmen eines Gala-Abends mit 500 Gästen im Atrium der Deutschen Bank Unter den Linden. Als beste Hörfilmproduktion in der Kategorie „Spielfilm/Kino“ gewann das deutsche Leinwand-Drama „Novemberkind“ mit Hauptdarstellerin **Anna Maria Mühe**. Die Tochter des unvergessenen Ulrich Mühe überzeugt darin in einer Doppelrolle, verkörpert Mutter und Tochter. Bei den Max-Ophüls-Filmtagen 2008 und beim Filmkunstfest in Schwerin wurde der Streifen bereits mit Publikumspreisen ausgezeichnet. „Das ist ein sehr wichtiger Abend. Es muss in Zukunft noch viel mehr Hörfilme geben“, sagte Anna Maria Mühe. Zur Gala kamen auch **Carl Bergengruen**, Fernsehfilmchef des einreichenden Senders SWR, sowie „Novemberkind“-Regisseur **Christian Schwochow**.

Bei den TV-Produktionen setzte sich die Hörfilmfassung des RBB-Tatorts „Blinder Glaube“ mit den Berliner Tatort-Kommissaren **Dominic Raacke** und **Boris Iljinovic** durch.

Mit Spannung erwartet wurde der neue Schirmherr des Deutschen Hörfilmpreises (präsentiert vom Regierenden Bürgermeister **Klaus Wowereit**) und damit Nachfolger von **Mario Adorf**. Diesem wurde

für sein jahrelanges Engagement der Ehrenpreis zugesprochen. Leider konnte Adorf nicht dabei sein, er bedankte sich in einer Video-Botschaft und wird den Preis zu einem späteren Zeitpunkt in Empfang nehmen. Adorfs Nachfolge tritt die Schauspielerin **Christine Neubauer** an. Sie ist die neue Schirmherrin des Deutschen Hörfilmpreises. Ihr Ehemann **Lambert Dinzinger**: „Eine



Neue Schirmherrin: Christine Neubauer mit ihrem Ehemann



Überreichte den Sonderpreis: Heinz Hoenig

FOTOS: BRUNNER (2)

wichtige Aufgabe, die sie jetzt übernommen hat.“ Heute Abend fliegt seine Frau für fünf Wochen nach Thailand. Dort fällt heute die erste Klappe zu dem ARD-Film „Wer zu lieben wagt“. Über Ostern kommen ihr Mann und der 16-jährige Sohn **Lambert jr.** zu Besuch nach Thailand. „Weil wir oft getrennt sind, genießen wir jeden gemeinsamen Tag doppelt“, sagte ihr Ehemann.

Zum Abschluss des feierlichen Events überreichte Schauspieler **Heinz Hoenig** einen Sonderpreis der Jury an **Hela Michalski** für ihr Engagement als Hörfilmbeauftragte des Blinden- und Sehbehindertenvereins Schleswig-Holstein.

Durch den Abend führte TV-Moderatorin **Frauke Ludowig**; Sängerin **Joy Denalane** sorgte mit zwei live gesungenen Songs für musikalische Glanzlichter. Zur Jury des Deutschen Hörfilmpreises gehören unter anderen Filmproduzentin **Regina Ziegler** und Schauspielerin **Brigitte Grothum**.

Unter den geladenen Gästen: die Schauspielerinnen **Hannelore Hoger** und **Eva Habermann**, RBB-Intendantin **Dagmar Reim** sowie **Carsten Colmorgen**, Direktor des Sterne-Hotels Concorde an der Augsburg Straße. Dort wurden Christine Neubauer, Frauke Ludowig und Heinz Hoenig mit Pralinen, Obst und Champagner verwöhnt.

Der Deutsche Hörfilmpreis wird seit 2002 vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) verliehen. Bei Hörfilmen werden die Bildbeschreibungen in den Dialogpausen eingesprochen.

Barbara Jänichen